

10. Juli 2014

1 von 1

Vorstellung der Nutzungskonzepte für den Renthof

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.1261 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche jeweiligen Nutzungen sehen die drei am Kauf des Renthofs interessierten Anbieter für die Zukunft des Gebäudes vor?
2. Welches Nutzungskonzept erfüllt nach Ansicht des Magistrats am besten die denkmalpflegerischen Interessen und die Sicherheit des Baudenkmals?
3. Welche baulichen Veränderungen und Anpassungen der bestehenden Bausubstanz zeichnen sich für die Umsetzung der jeweiligen Nutzungskonzepte ab?
4. Welchen Stellenwert haben die in den Verkaufsbedingungen als gewünscht bezeichneten Nutzungen „Kultur, Gemeinbedarf, Bildung“ für den Magistrat und seine Verkaufsentscheidung?
5. Welche Möglichkeit sieht der Magistrat, die in der Verkaufsausschreibung als wünschenswert benannte Kooperation mit dem Veranstaltungsort Brüderkirche umzusetzen?
6. Welchen Stellenwert hat für den Magistrat die in der Verkaufsausschreibung gewünschte weitgehende Öffnung des Gebäudes für die Öffentlichkeit?
7. Welche vertragsrechtlichen Vorkehrungen werden seitens des Magistrats getroffen, um im Falle eines scheiternden Investitionsvorhabens verhindern zu können, dass das Baudenkmal ggf. als Bauruine längere Zeit leer stehen würde?

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP,

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf **Behandlung** der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Vorstellung der Nutzungskonzepte für den Renthof, 101.17.1261, **in nicht öffentlicher Sitzung, wird zugestimmt.**

Vorsitzender Kalb gibt bekannt, dass somit die Anfrage in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin